

## **Grußwort Lothar Geißler Präsident der IHK Stade zum CreativTag Niedersachsen**

Ich begrüße den Landrat des Landkreises Herrn Dr. Mielke,  
ich begrüße die Referentinnen und Referenten des heutigen Tages,  
meine Damen und Herren,  
sehr geehrte „Kreative“.

Ja, ich meine, uns erwartet ein sehr angenehmes Thema:  
Die „Kultur und Kreativwirtschaft“.

Ich räume ein: Zunächst war ich ein wenig überrascht.

Kultur- und Kreativwirtschaft als weichen Standortfaktor zu sehen, ist uns durchaus geläufig.  
Nun auch als beachtlichen Wirtschaftsfaktor.

Doch: Die Bedeutung der Kultur- und Kreativwirtschaft als  
Wirtschaftsbranche / Wirtschaftsfaktor ist bundesweit erkannt.

Jetzt muss sie auch in der Fläche ankommen.

Eine Region, die kulturell Angebote machen kann, ist auch attraktiv für Unternehmen und  
ihre Mitarbeiter, bzw. für deren Familien.

Eine Region, die ein positives, kreatives Grundklima hat, besitzt einen idealen Nährboden für  
Innovationen. Wo Innovationen beheimatet sind, herrscht Bewegung.

Somit ist Kultur- und Kreativwirtschaft auch Motor einer Region.

Umso mehr freut mich bereits jetzt im Frühjahr 2010 der „CreativTag Niedersachsen –  
Kultur- und Kreativwirtschaft in der Fläche“.

Immerhin sogar bevor der offizielle Auftakt in Niedersachsen mit der Veranstaltung  
„Marktplatz Kultur & Kreativwirtschaft – Netzwerker, Treffen Bremen, Niedersachsen“ am 27.  
Mai 2010 in Hannover erfolgen wird.

Der CreativTag Niedersachsen ist eine Gemeinschaftsveranstaltung des Niedersächsischen  
Industrie- und Handelskammertages (NIHK) – für die Dienstleistungswirtschaft vertreten  
durch die IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum – und dem CreativNetz Osterholz, dessen  
Vorsitzender Sie Herr Fromme sind.

Ziel des CreativNetzes Osterholz ist, sich gegenseitig kennen lernen, die eigenen Arbeiten  
präsentieren und über aktuelle Themen reden. Über 30 Kreative engagieren sich in diesem  
Netzwerk.

Bisherige Maßnahmen waren beispielsweise:

- Gemeinsame Aktionen (Website/Kreativ-Box)
- Regelmäßige Treffen zu verschiedenen Themen in allen Orten wie Urheberrecht, Fortbildung, Fördermittel, Existenzgründungen
- Modenschauen (23.10.2009 „auf Gut Sandbeck“ 1. Tragbare Mode „pret-à-porter“ Wunderland, 24.07.2010, Worpswede „Neu Helgoland“, 18.9.2010 „auf Gut Sandbeck“, 2. Tragbare Mode „pret-à-porter“ Wunderland.

Ich finde, da geschieht doch schon einiges.

Und heute gemeinsam mit uns der CreativTag Niedersachsen hier in Ritterhude.

Meine Damen und Herren,

dieser neue Stellenwert der Kultur- und Kreativwirtschaft ist für mich umso mehr von Bedeutung, als wir hier mit dem ins Leben gekommenen CreativNetz Osterholz den realen Beweis haben, dass es Kreativwirtschaft auch in der Fläche gibt und sie nicht nur eine Domäne der Metropolen und der Medien- und Kulturhochburgen ist.

Und damit betrachten wir dieses Thema in Niedersachsen erstmalig aus einer anderen Perspektive – weg von dem alleinigen Fokus auf die Ballungsräume.

So werden wir heute, denke ich, einiges über die Kultur- und Kreativwirtschaft erfahren:

- Was sie ist,
- welches Umfeld sie zur kreativen Entfaltung braucht,
- wie sie sich darstellt als Standort und Imagefaktor,
- ob Wirtschaftsförderung ein Thema ist oder die Kreativwirtschaft auch ohne Fördertopf so kreativ ist,
- und wie sie in Netzwerken arbeiten kann.

Ich wünsche mir, dass diese Veranstaltung dazu beiträgt, dass die Kultur- und Kreativwirtschaft sich als eigener vernetzter Wirtschaftszweig und als wichtige Säule unserer zunehmend wissensbasierten Volkswirtschaft etabliert.

Ich wünsche mir aber auch, dass der ländliche Raum künftig mehr als Kultur- und Kreativstandort wahrgenommen wird.

Denn dann hat der ländliche Raum eine Chance, sich mit den heute so bedeutenden weichen Standortfaktoren und als wichtiger Wirtschaftsfaktor der Kultur- und Kreativwirtschaft neben den großen Städten zu behaupten.

Damit verbessert er zugleich im demografischen Wandel - der für den ländlichen Raum eine besondere Herausforderung darstellt - die Voraussetzungen, lebenswert zu bleiben.

Das ist gut für Niedersachsen als großes Flächenland.

Das ist gut für den Elbe-Weser-Raum, unseren IHK-Bezirk, zwischen den großen Hansestädten.

Ich halte es aber auch für wichtig, dass sich unsere Kultur- und Kreativwirtschaft mit den großen Städten vernetzt und daraus gemeinsam neue Kreativität erwächst.

Meine Damen und Herren,

für den heutigen Tag wünsche ich Ihnen „kreative“ Erkenntnisse und ich hoffe,

dass der Geist einer Kreativ- und Kulturwirtschaft – wie er hier im Landkreis Osterholz durch das CreativNetz Osterholz und mit dem CreativTag Niedersachsen spürbar ist - in das weite Niedersachsen getragen wird.

Viel Erfolg!